



14.11.2019 – 09:00 Uhr

Register-Empfehlungen nach Praxistest weiterentwickelt

Bern (ots) -

Im Gesundheitswesen gewinnen Register mit verlässlichen Daten laufend an Bedeutung. Mit wachsenden Datenmengen steigt auch ihre Anzahl. Um zu einer guten Qualität der Register beizutragen, publizierten die Organisationen ANQ, FMH, H+, SAMW und unimeduisse 2016 gemeinsame Empfehlungen für den Aufbau und Betrieb von Gesundheitsregistern. In der Zwischenzeit haben die Herausgeber ihre Standards einem Praxistest unterzogen. Die gewonnenen Erkenntnisse dienten als Grundlage für die weiterentwickelten Empfehlungen.

Im Auftrag der Herausgeber prüfte eine zehnköpfige Expertengruppe der SAMW zehn Schweizer Register auf Herz und Nieren. Dabei wandten sie die 2016 publizierten Register-Empfehlungen an und setzten die zugehörige Checkliste ein. Die Register-Betreiber erhielten eine detaillierte Stellungnahme der Expertengruppe und verfügen somit über konkrete Anhaltspunkte, um ihre Registerqualität weiter zu verbessern und nachhaltig zu sichern.

Anforderungen präzisiert

Die Expertengruppe prüfte nicht nur die Register, sondern auch die Empfehlungen und die Checkliste, um diese nach drei Jahren Praxistest zu verbessern. Gestützt auf diese Ergebnisse haben die Herausgeber hauptsächlich die Mindestanforderungen zur Qualitätssicherung und zur Datenverwendung präzisiert. In der Checkliste wurden diverse Kriterien ergänzt und/oder deren Gewichtung optimiert.

Anwendbarkeit bewiesen

Der Test zeigte insgesamt, dass die Register-Empfehlungen in der Praxis gut anwendbar sind.

Sie dienen Register-Betreibern und Entscheidungsträgern als sinnvolles Instrument zur Qualitätssteigerung. Letztere können sie nutzen, etwa um Anträge für neue Register zu prüfen.

Die Empfehlungen dienen also den Spitaldirektionen ebenso wie den Kostenträgern der Sozialversicherungen oder dem Bund, wenn er über Finanzhilfen für Register entscheidet.

Für die Herausgeber ist klar: Die Qualität der Schweizer Register soll weiter verbessert werden. Denn gesundheitsbezogene Register mit Qualitätsdaten werden immer wichtiger, weil auch die Nachfrage nach transparenten medizinischen Leistungen und deren Vergleichbarkeit steigt.

Kontakt:

Dorit Djelid; Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation H+
Tel: 031 335 11 63 oder Mobile: 079 758 86 52; dorit.djelid@hplus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062172/100836651> abgerufen werden.